

Einführung in Jugendliteratur 3/5

- ① Bevor wir mit einem deutschen lyrischen Text (5 Punkte) arbeiten: kennst du ein Lied in deiner eigenen Sprache, das dir gut gefällt? Schreib es auf, so gut es geht... / 5

- a) Schau es dir jetzt gut an. Schlage den Text, wenn es geht, auch noch einmal nach, und verbessere evtl deine Version. Beschreibe jetzt die Struktur: Wieviele „Strophen“ hat es? Gibt es einen „Refrain“? Wieviele „Verse“ hat es?
- b) „Reimt“ es sich? weißt du, wie so ein Reim genannt wird? Einsilbig, zwei- oder dreisilbig? Anfangsreim, Binnenreim oder Endreim? Paarreim, Kreuzreim, umarmender Reim? Suche im Internet nach den richtigen Fachwörtern und beschreibe damit das Reimschema deines Lieblingsliedes auf Deutsch. <https://de.wikipedia.org/wiki/Reim>
- c) Welche Worte in der ersten Strophe sind betont? Welche Worte im Lied fallen dir besonders auf? Welche Worte findest du besonders schön? Woran erinnern dich diese Worte? Notiere...
- d) Kannst du dein Lied (mit-) singen? Schicke eine digitale Version (wenn es die gibt) an zwei anderen Studenten aus deiner Gruppe, denen es vielleicht auch gefällt.

- ② Während wir einen deutschen lyrischen Text lesen (5 Punkte), und zwar ein Gedicht für Erwachsene UND Jugendliche (+- ab 14 Jahren): / 5
Der Zauberlehrling von Johann Wolfgang von Goethe. Siehe:
[https://de.wikisource.org/wiki/Der_Zauberlehrling\(1827\)](https://de.wikisource.org/wiki/Der_Zauberlehrling(1827))

a) Wir lesen zuerst ein paar mal den Zauberspruch, der im Text 7 x als Refrain vorkommt. Dazu können wir nach dem 3. Lesen auch den gleichnamigen Rap aus dem Spielfilm benutzen, den man als Videoclip im Internet findet. Wir klären zwischendurch in der Gruppe, was die Wörter: die Strecke, der Zweck, die Schwelle, das Bad, fließen und gießen bedeuten. Wir sprechen dann langsam zusammen den Zauberspruch:

*Walle! walle
Manche Strecke,
Daß, zum Zwecke,
Wasser fließe,
Und mit reichem vollem Schwalle
Zu dem Bade sich ergieße.*

- b) Jetzt klären wir die anderen Worte aus dem Gedicht: Zauber, Meister, Lehrling, sich begeben, Brauch, Geistesstärke, Lumpenhülle, ...*
c) Dann lesen wir das ganze Gedicht vom Zauberlehrling leise mit, während wir uns die vorgelesene Version der oben genannten Wikipediaseite anhören.
d) Danach lesen wir das Gedicht zu zweit dritt, halb-laut.
e) Wir schauen uns dann im Internet den berühmten Trickfilm von Walt Disney hierzu an.
f) Zum Schluss lesen wir mit der ganzen Gruppe zusammen den Text laut und langsam.

- ③ Nach dem Lesen des lyrischen Textes besprechen (5 Punkte) wir / 5
- a) erst in Kleingruppen, wie die Struktur und das Reimschema vom Zauberlehrling aussehen.
 - b) Danach überlegen wir mit der ganzen Gruppe (Klassengespräch), was dieses Gedicht wohl bedeuten könnte: damals in der Zeit von Goethe und jetzt...
 - c) Wir diskutieren auch darüber, was wir selber eigentlich vom „Zaubern“ halten....

Punkte:

/ 15